

Soziale Arbeit im Internet als eine zeitgemäße Form der Dienstleistungsarbeit

Hendrik Reismann¹

Zusammenfassung

Parallel zu allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen verändert die Digitalisierung auch die Arbeitsweisen der Sozialen Arbeit. Insbesondere die inzwischen flächendeckende Nutzung des Internets in der Bevölkerung und in der Arbeitswelt führt auch in der Sozialen Arbeit zu vielfältigen neuen Ansätzen zur Einbindung des Internets in die Leistungserbringung. Der Artikel stellt die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten des Internets in der Sozialen Arbeit dar und untersucht deren professions- und gesellschaftstheoretische Implikationen. Dabei zeigt sich, dass es sich bei der Sozialen Arbeit einerseits um eine datenbasierte Profession handelt, die sowohl in ihren qualitativen wie in ihren quantitativen Vorgehensweisen einer *digitalen Grundstruktur* folgt, und dass sie andererseits mit Blick auf die wachsende Komplexität der Gesellschaft und der Lebenswelten ihrer Adressatinnen und Adressaten auf eine nachhaltige Weiterentwicklung ihrer empirisch-evidenzbasierten Basis hoffen darf, wenn die Potenziale der Digitalisierung genutzt werden.

Abstract: Social Work on the Internet as a Contemporary Form of Service Work

Parallel to general societal developments, digitization is also changing the working methods of social work. In particular, the widespread use of the internet by the population and in the workplace is leading to various new approaches to integrating the internet into service provision. This article presents the various possibilities for using the internet in social work and examines their professional and sociological implications. It becomes apparent that social work is, on the one hand, a data-based profession that follows a 'digital framework' in both its qualitative and quantitative approaches. On the other hand, considering the growing complexity of society and the living environments of its clients, social work can hope for sustainable development of its empirically-evidence-based foundation by harnessing the potentials of digitization.

JEL-Klassifizierung: I30

¹ *Reismann*, Prof. Dr. Hendrik, Ravensburg-Weingarten University (RWU), Leibnizstraße 10, 88250 Weingarten, hendrik.reismann@rwu.de.